

### Betreff:

Vergleichbarkeit durch turnusmäßige Wiederholung der Befragung „Das Sicherheitsgefühl junger Wiesbadenerinnen und Wiesbadener“

-Antrag der AfD-Stadtverordnetenfraktion vom 11. März 2020-

### Antragstext:

#### Begründung:

Die im Auftrag von Dezernat II im Namen des Präventionsrates durchgeführte Befragung zum Sicherheitsgefühl junger Wiesbadenerinnen und Wiesbadener hat, neben positiven Aspekten, wie zum Beispiel das hohe Vertrauen in die Polizei, auch einige bemerkenswerte Problemlagen identifiziert. Vor allem die Fragen zur Existenz unsicherer Orte, Gruppen und (erlebten) Verhaltensweisen liefern besorgniserregende Erkenntnisse, welche besonders in den im Ergänzungsband enthaltenen ausführlichen, offenen Antworten konkretisiert werden.

#### Antrag:

Der Ausschuss wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Das Amt für Statistik und Stadtforschung wird beauftragt, die Befragung „Das Sicherheitsgefühl junger Wiesbadenerinnen und Wiesbadener“ in einem zweijährigen Turnus zu wiederholen. Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird die Befragung mit identischen Fragen und nach identischem Erhebungskonzept (entsprechend Tab. 1A, Seite 41) wiederholt. (Nächste Veröffentlichung: Januar 2022)
2. Die Befragung wird um die folgenden Fragen ergänzt:  
Q2a: Warum fühlen Sie sich heute weniger sicher als vor fünf Jahren? Welche Ursachen hat dies Ihrer Meinung nach? (offen, Freitexteingabe)  
Q2b: Warum fühlen Sie sich heute sicherer als vor fünf Jahren? Welche Ursachen hat dies Ihrer Meinung nach? (offen, Freitexteingabe)  
Q6c: Warum haben Sie den Vorfall nicht der Polizei gemeldet? (Mehrfachnennung möglich, Freitextfeld zu Antwortoption „anderer Grund, und zwar:“)
3. Der Ergänzungsband Freitexte wird den Fraktionen, zusammen mit der Veröffentlichung der Befragung, durch das Amt für Statistik und Stadtforschung zur Verfügung gestellt.

Wiesbaden, 13.03.2020